[3027.] Heute versandte ich pro Nov.:

Der Sohn des Regiments
von
Julius von Wickede.

Erster Band. 18 Bogen. gr. 8. elegant broschirt.

Preis nur 1 ℛ oder 1 fl. 45 kr.

Das letzte Werk desselben Verfassers „der österreichische Veteran", welches Kaiser Franz Joseph mit der großen goldenen Verdienst-Medaille beehrte, und von welchem binnen 2 Jahren zwei Auflagen nöthig wurden, bietet durch seinen Erfolg eine Garantie, daß der Sohn des Regiments bei nur einiger Thätigkeit der verehrl. Sortimentshandlungen, um welche ich hiermit ersuche, eines gleich großen Absatzes fähig ist. — Ganz besonders dürfte dies in dem österreichischen Kaiserstaate der Fall sein, da der Sohn des Regiments jedem Militär und dessen Freunden die angenehmste Lectüre bilden wird, indem er, wie der reiche Inhalt des vorliegenden Bandes nachweist, in lebendigen Bildern österreichische Kriegsscenen dem gespannten Leser vorführt.

Der Schluß dieses Werkes, den 2. u. 3. Band desselben bildend, wird schon in Monatfrist in derselben Bandstärke und zu gleichem Preise folgen.

Ferner:

Am Wachfeuer.
Militärische Erzählungen und wahre Geschichten.
Zur Unterhaltung und Erhebung alter und junger Soldaten und Soldatenfreunde
von
J. Ebersberg.

13 Bogen. gr. 8. elegant broschirt. Preis 1 ℛ oder 1 fl. 45 kr.

Ein Cyklus höchst interessanter spannender Kriegs-Heldenscenen aller Nationen in ansprechender kürzerer Novellenform. — Wer die Waffe führt oder Soldatenfreund ist, wird sicher mit Vergnügen „am Wachfeuer" neue Begeisterung für seinen Ehrenstand schöpfen.

Unter der Presse. Höchst interessante zeitgemäße Erscheinung auf dem Felde der Militär-Literatur:

Vergleichende Charakteristik
der
k. k. österreichischen, preußischen, englischen und französischen Landarmee
von
Julius von Wickede.

ca. 25 Bogen. gr. 8. Preis ca. 2 ℛ oder 3 fl. 36 kr.

Der glückliche Gedanke, sowie die seltene Unpartheilichkeit des sehr berühmten Militärschriftstellers, von Wickede, ein Werk — in dieser Richtung, das in Anlage u. Auffassung durchaus neu — in der militärischen Jetztzeit zu bringen, sichert dem Buche allein schon seinen Erfolg. Die tiefe Kenntniß des Verfassers sowohl in Beziehung auf den National- und Corpsgeist der betreffenden Truppenkörper, als auch deren statistische Bedeutung — Eintheilungen — Waffengattungen — Vergleichungen nach allen Richtungen des gesammten reichen Militärwesens — stempelt das Werk zu einem nachhaltig werthvollen und erhebt es gerade jetzt zu einer Bedeutung, die jedem Sachverständigen in die Augen springen muß.

Obgleich anzunehmen ist, daß jede thätige Sortimentshandlung von diesem Werke einige Exemplare gebrauchen kann, so erlaubt doch die kleine Auflage eine allgemeine à Cond.-Versendung nicht, und ersuche die verehrl. Handlungen, welche sich dafür besonders verwenden wollen, um Benutzung des Zettels in dem allgemeinen Wahlzettel.

Soeben verließ die Presse und steht auf Verlangen in beschedener Anzahl à Cond. zu Diensten:

Christliche Erzählungen
zum
Württembergischen Confirmationsbüchlein.
Herausgegeben
von
G. Werner.

26 Bogen. gr. 8. brosch. Preis 1 ℛ 15 Ngr oder 2 fl. 30 kr.

Der bekannte Verfasser auf dem Felde der praktischen Theologie hat in vorliegendem Werke einem Wunsche wohl aller evangelischen Geistlichen entsprochen, und ihnen ein ebenso nützliches als gutes Handbuch bei dem Confirmations-Unterricht geschaffen.

Stuttgart, 1. März 1856.

F. Hallberger.

[3028.] Vom 27. Februar an wird ausgegeben:

Musikalisches Festalbum
zur Feier
der silbernen Hochzeit J. J. k. k. Majestäten
Ferdinand I. und **Maria Anna.**
Enthaltend
Beiträge von: **J. W. Ambros, J. Bezečny, Alex. Dreyschock, K. Gerber, Sig. Goldschmidt, Wilh. Graf, K. Hodytz, Fr. Kaván, J. F. Kittl, J. Proksch, Fr. Skraup, J. N. Skraup, Fr. Smetana, Ed. Tauwitz.**
Herausgegeben von
Ad. Christoph & W. Kuhé.

☞ Der Reinertrag ist zum Besten des Krankenstiftes der Elisabethinerinnen in Prag bestimmt.

Preis 2 fl. 30 kr., Prachtausg. 4 fl. C.-M.

Da der Preis geringer gestellt ist, als der gewöhnliche Musikalienpreis und der Ertrag einem wohlthätigen Zwecke gewidmet ist, können wir nicht mehr als 25 % Rabatt bewilligen, geben jedoch auf 6 auf einmal verlangte Exemplare 1 Freiexemplar.

à Cond. wird nichts versendet.

Prag, im Februar 1856.

Ad. Christoph & W. Kuhé.

[3029.] Bei nahender Frühjahrszeit mache ich auf das bei mir erschienene, sehr empfehlenswerthe

Lieberkühn'sche Bienenbuch (Bienenkalender ꝛc.). Preis 12½ Sgr

ergebenst aufmerksam.

Halle, 1. März 1856.

C. E. M. Pfeffer.

[3030.] Soeben erschien bei mir in Commission und steht auf Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten:

Geschichtliches und Wissenschaftliches
über
die Gaswerke zu Schwerin,
vom Erbauer derselben
dem Civil-Ingenieur **Beckman Olofsson.**

8. geh. 6 Sgr netto.

Hamburg, den 28. Febr. 1856.

G. W. Niemeyer.

[3031.] **Auswanderungs-Schriften.**

Beim Eintritt der günstigen Jahreszeit erlaube ich mir, auf die in meinem Verlage erschienenen Werke:

Die gesammten Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

Vollständiges Hand- und Reisebuch für Alle, welche sich für Amerika interessiren, nebst einer speciellen Anweisung für Auswanderer.

Bearbeitet von
Dr. **Fernau,**
Arzt zu Goldspring im Staate New-Jersey,
und
Th. Heydefuß,
Special-Director des Central-Vereins für die deutsche Auswanderungs- und Colonisations-Angelegenheit zu Berlin.

Gr. 8. 34 Bogen, nebst einer sehr deutlichen Kanal- und Eisenbahnkarte von Nord-Amerika. **Cartonnirt 1 ℛ 10 Sgr.** Ausgabe in Lieferungen à 5 Sgr.

Kanal- und Eisenbahnkarte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika,
nach den neuesten Quellen gezeichnet
von
Theophil König.

Nebst einer leitenden Anweisung für deutsche Auswanderer.

Cartonnirt 15 Sgr.

aufmerksam zu machen und um gefällige Verwendung zu bitten. Um dieselbe nutzenbringend zu machen, gewähre ich

in Rechnung 33⅓ und gegen baar 50 % Rabatt, und Freiexemplare **7/6, 14/12, 30/24** ꝛc. (selbst wenn nach und nach bezogen),

und wird es jeder thätigen Handlung nicht schwer fallen, einen namhaften Absatz zu erzielen; jedenfalls möchte ich aber bitten, die Werke stets auf Lager zu halten. Etwaigen Bedarf wolle man auf Naumburg's Wahlzettel bestellen.

Berlin, 1. März 1856.

Albert Sacco.

[3032.] **Nur auf Verlangen!**

Bei uns ist eben in Commission erschienen:

Confeld, Grund-Idee der Ling'schen Gymnastik. 20 Ngr.

Reinerding, kath. Gebetbuch. 10 Ngr.

Würzburg, im Febr. 1856.

H. Goldstein'sche Buchhandlg.